Ressort: Gesundheit

Weißer Ring will mehr Therapien für Flüchtlinge

Berlin, 29.06.2016, 07:50 Uhr

GDN - Angesichts der zunehmenden Gewalt gegen Flüchtlingsunterkünfte in Deutschland hat die Opferschutzorganisation Weißer Ring mehr Therapien für traumatisierte Flüchtlinge gefordert. "Wenn Flüchtlinge, die aus Kriegsgebieten hierher kommen, erneut angegriffen werden, ist es die Aufgabe des Bundesamtes es für Migration, eine psychotherapeutische Versorgung sicher zu stellen", sagte die Bundesvorsitzende des Weißen Rings, Roswitha Müller-Piepenkötter, in einem Gespräch mit der "Neuen Osnabrücker Zeitung" (Mittwoch).

"Das passiert viel zu selten." In Deutschland fehle es an ausgebildeten Trauma-Therapeuten, kritisierte Müller-Piepenkötter. Der Grund dafür sei, dass die Ärzte- und Psychotherapeuten-Kammern zu strenge Zulassungsbedingungen aufstellten und es zu wenige Ausbildungsmöglichkeiten gebe. Ergebnis sei ein Mangel an Therapeuten: "Die können bei weitem nicht den Bedarf abdecken." Zahlen nannte die Vorsitzende nicht. Der Bund unterschätze aber das Problem der Therapie für Flüchtlinge: "Es wird der Eindruck erweckt, als ob der Bedarf gar nicht so hoch wäre", kritisierte Müller-Piepenkötter. Auch für andere Kriminalitäts-Opfer, vor allem Gewaltopfer, fehlten Therapeuten. Nach dem am Dienstag in Berlin vorgestellten Verfassungsschutzbericht ist die fremdenfeindlich motivierte Gewalt in Deutschland im vergangenen Jahr dramatisch gestiegen. Es wurden alleine 894 Straftaten gegen Flüchtlingsunterkünfte verübt - mehr als fünf Mal so viele wie im Vorjahr.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-74598/weisser-ring-will-mehr-therapien-fuer-fluechtlinge.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619